

ISLA Cozumel

REISEFÜHRER



Bedienungsanleitung

Greifen Sie auf das Verzeichnis oder den entsprechenden Karten zu.



Vom Inhaltsverzeichnis aus können Sie jedes beliebige Thema des Handbuchs direkt abrufen.



Mit einem Klick auf Logos und Anzeigen können Sie die gewünschten Websites von Interesse aufrufen, sowie alle interaktiven Texte.



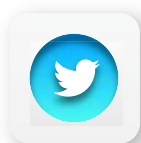
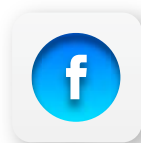
Reservieren Sie mit einem einzigen Klick.



Großwetterlage und Wetter. Street View bringt Sie zu den archäologischen Stätten. Genießen Sie Fotos und Videos.



Folgen Sie uns in sozialen Netzwerken und erfahren Sie über Aktuelle Nachrichten, Promotionen, Angebote und Neuigkeiten in der Tourismusbranche. Unterhalten Sie sich beim Lesen unserer Reportagen, Interviews, kuriosen Fakten und Besonderheiten über alle Sehenswürdigkeiten, die Mexiko zu bieten hat.



Erarbeitet von:



programadestinosmexico.com



PRESIDENTE INTERCONTINENTAL® COZUMEL RESORT & SPA, WHERE LUXURY AND NATURAL BEAUTIES AWAKEN YOUR SENSES

Discover an unparalleled paradise surrounded by the Caribbean's pristine waters and colorful reefs. Our resort offers beautiful facilities and incredibly fun activities that will make the best out of your stay, creating the happiest memories for you and your loved ones. Enjoy our soft sandy beach, rejuvenate at our spa while the youngest ones play at our kids club or round up the family for an afternoon of scuba diving, we will make sure you have an amazing time at all times.

INFORMATION

Ph. +52 (987) 872 9500 | From USA: 1 800 344 0548

presidenteiccozumel.com

facebook.com/InterContinentalCozumelResort | instagram.com/intercontinentalcozumelresort

Live The InterContinental Life.



1. Insel Cozumel



Presidente Intercontinental
Cozumel Resort & Spa.

3. Entdecken sie die geschichte der insel.
4. Das Mayaerbe in Cozumel.
6. Sehenswertes in Cozumel.
Grand Park Royal Luxury Resort.
8. Standtplan San Miguel.
9. Karte von Cozumel.
10. Hochzeiten und romantik 11. Gastronomie in Cozumel.
12. Cozumel ein naturparadies.

INHALT

13. Cozumel-Schutzgebiete.
15. Geniessen sie die unterwasserwelt.
27. Tauchplätze.
28. Unvergessliche erfahrungen in Cozumel. Golf in Cozumel.
29. Angeln in Cozumel.
30. Kajak in Cozumel.
31. 4 x 4 Routen und Buggys.
ATVs Geländefahrzeuge.
Sea-trek & Snuba. Wandern.

16. Die korallenriffe Cozumels



35. Convive con la naturaleza



32. Radfahren. Segway.
Motorräder. Paragleiten.
33. Canopy. Reiten.
Wasserfahrzeuge, Jet Ski.
Paddle Surf.
34. Schiffs - und Bootstouren.
Kiteboarding. Flyboard.
35. Vogelbeobachtung.
Schildkrötenbeobachtung.
36. Gesundheit und Schönheit.
37. Tourismusförderungsrat
von Quintana Roo.



ISLA Cozumel

Mexikanisches Herz und karibische Seele

Cozumel ist ein Paradies, wo Tradition, Geschmack und Freude zusammen kommen. Hier finden Sie immer ein freundliches Gesicht und ein herzliches Willkommen, um Ihren Aufenthalt unvergesslich machen.

Es ist eine schöne Insel mit einem dichten Regenwald im Inneren und weißen Stränden rundherum, vor denen sich das türkisfarbene Wasser der Karibik ausbreitet. Im westlichen Teil liegen traumhafte Korallenriffe, und im Osten fallen steile Klippen zu einem Meer mit starken Strömungen ab.

Es ist eine der schönsten Stellen der Welt zum Tauchen, und dennoch hat die Insel die Atmosphäre einer ruhigen Provinz bewahrt.

Die Insel hat im Schnitt 245 Sonnentage im Jahr, und die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt 27° C.

Die Insel ist bedeckt von einer wilden Vegetation und umrandet von felsigen küstenlandschaften und elfenbeinfarbenen Stränden. Es gibt zahlreiche Lagunen und Mangroven-Wälder, in deren Tiefen man mit bloßem Auge ein wichtiges System aus Korallenschränken erblicken kann. Diese gehören zu dem Gran Arrecife Maya, dem zweitgrößten Riffsystem der Welt, über dem Naturreservate von großer ökologischer Bedeutung eingerichtet wurden. Zwei der wichtigsten sind der Parque Marino Nacional Arrecifes de Cozumel sowie der Parque Natural de Chankanaab, beides Zonen großer mariner Biovielfalt, die die Aufmerksamkeit von Forschern und Wissenschaftlern wie

Berlin besitzt eine Vielzahl an Hotels aller Klassen. Bei einer Auswahl von fast 100 Restaurants im zentralen Bereich ist auch für anspruchsvollste Gaumen gesorgt. Zudem blüht hier der Handel.



Cozumel ist weltweit berühmt für ihre Wassersportarten und ihre erstaunlichen Korallenriffe.

Jacques Cousteau geweckt haben, und in denen Sie tauchen und in direkten Kontakt mit der Natur treten können. Punta Sur liegt südlich der Insel in Punta Celarain und zählt mit einem historischen Leuchtturm sowie die Lagune Colombia, Zuflucht für viele endemische Spezien und andere gefährdete Lebensarten wie z. B. Meeresschildkröten.

Cozumel hat einen internationalen Flughafen mit Direktflügen zu den großen Städten aus den USA wie Atlanta Dallas, Denver, Houston, Charlotte ua. Sowie Inlandsflüge von Guadalajara, Monterrey und Mexiko-Stadt; gibt es auch ein Air Shuttle von Cancun.

Mit schnellen Booten, regelmäßige Termine und bequemen Service können Sie in Cozumel werden in 40 Minuten eine Abweichung von Playa del Carmen beginnen bereits um 6.00 Uhr so spät wie 10:00 Uhr.

Cozumel ist die erste Insel weltweit, die vom Internationalen Komitee ONG-ONU zur „Insel des Friedens“ ernannt wurde. Mitglied des globalen Netzwerks der Biosphärenreservate und des Zusammenschluss für Nachhaltige Städte der UNESCO, gilt Cozumel zusätzlich als die erste „intelligente“ Insel Mexikos.

Erfahren Sie mehr über alle Veranstaltungen und fest...





Diese Insel hat eine große Geschichte zu erzählen und seine Einwohner sind treue Hüter seiner Kultur und Traditionen. Im 3.Jhd. nach Chr. trafen Maya-Gruppen aus der guatemaltekischen Petén-Region an und bis heute sind Spuren ihrer Aktivitäten in einigen Strukturen zu erkennen, z.B. in der heute als Santa Rita bekannten Zone und in einem Teil von San Gervasio. Im 7. Jhd. nach Chr., zur Spätclassik der Maya, wanderten Mayas des Petén-Zweigs aus Tabasco und dem Süden von Campeche ein und modernisierten die soziale Organisation, die Architektur und Religion. Cozumel wandelte sich zu einem wichtigen Punkt auf der Handelsroute, die sich von der mexikanischen Golfküste bis hin zur zentralamerikanischen Küste erstreckt. Auf der Insel wurden mehr als 30 archäologische Stätten identifiziert, jedoch sind bis heute nur fünf Hauptsiedlungen begrenzt: Muluk Mul (Elf Hügel), in der Nähe von La Caleta (die Bucht), ehemals ein Handelshafen; Xamanha (Nordland), Handelszentrum und Hauptankunftshafen für Pilger, heute auf dem genauen Standort der Stadt Cozumel; Tantun Cuzamil („flacher

Stein“ aus dem Ort der Schwalben), ein religiöses und Verwaltungszentrum, heute als San Gervasio bekannt; Oycib („Nest“ oder „Bienenhonig“), Landwirtschaftszentrum und heute bekannt als El Cedral; und Buena Vista (sein nombre in Maya ist unbekannt), an der Ostküste, Ort der Küstenwache.

Im Jahr 1518 trafen vier Schiffe ein, unter dem Kommando von Juan de Grijalva, überrascht von der Tatsache,

ENTDECKEN SIE DIE GESCHICHTE DER INSEL

*Durch die Verehrung
der Göttin Ixchel
wurde eingeführt,
Göttin des Mondes,
der Fruchtbarkeit
und Geburt, wird
die Insel zum
Hauptheiligtum und
Wallfahrtsort der
Maya-Kultur.*



Die Spanier trafen auf eine Zivilization, die in einigen Aspekten der europäischen überlegen war: ein Kalender, präziser noch als der von ihnen bekannte und mit wichtigen Kenntnissen der Astronomie, fortgeschrittener Mathematik und einem umfangreichen Wissen im Feld der Medizin. Hinzu kam, dass sie ausgezeichnete Architekten waren.



Gebäude aus Stein und eingeebnete Straßen aufzufinden.

Der spanische Kapitän taufte die Insel „Isla de la Santa Cruz“ und am 06. Mai 1518 hielt der Geistliche Juan Díaz die erste katholische Messe in Mexiko ab, an einem Ort in der Nähe von dem heute bekannten „Casitas“. Während der spanischen Kolonialzeit war die Insel kaum bewohnt und kurz vor der Aufgabe diente es oftmals als Unterschlupf für Piraten und Seeräuber.

1848 suchten 21 Familien aus Yucatan Zuflucht, Kastenkriegs-Flüchtlinge, die sich auf der Insel niederließen und sich der Fischerei, Obst-, Sisal- und Gummiverwertung widmeten. Gegen

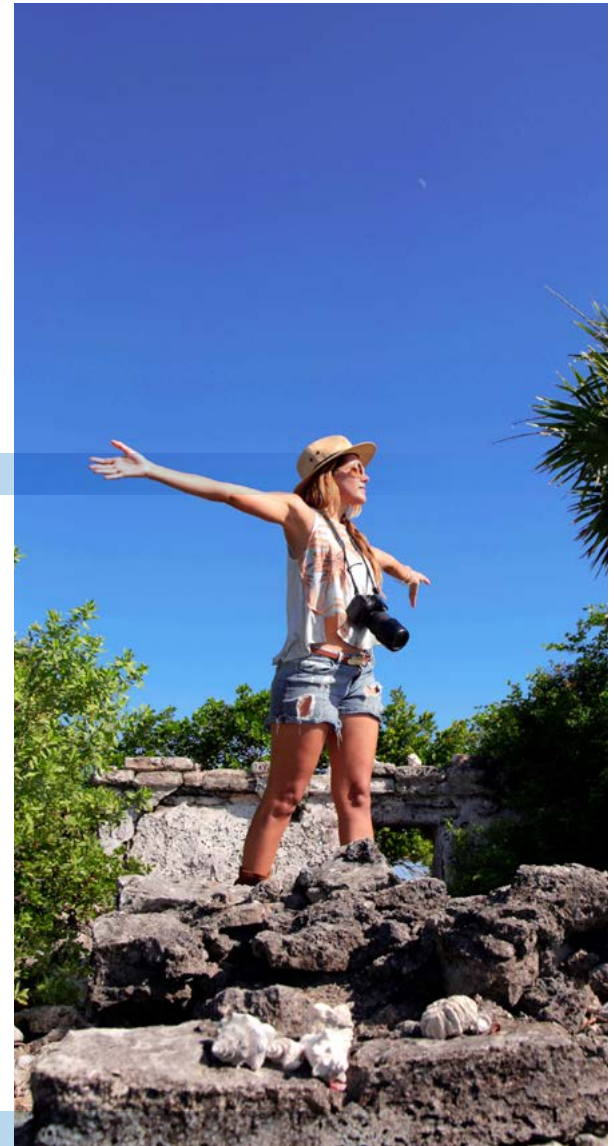
Mitte des 20. Jahrhunderts erreichen Taucher Cozumel, angezogen vom kristallklaren Wasser und dem Korallenriff, und staunten über die herrlichen Unterwasser-Ansichten. Diese Information wurden in den siebzigern vom Unterwasserforscher Jacques Cousteau weltweit verstärkt. Ein Jahrzehnt später wurde mit regelmäßigen Ankünften von Kreuzfahrtschiffen begonnen und die Insel wandelte sich zum Hauptankunftshafen Mexikos. Selbst mit all diesem Wandel, wussten die Einwohner dieser hübschen Insel ihren Nachfahren die Einfachheit,

Gelassenheit und das Leben ohne Hast zu vererben, charakteristisch für die ehemaligen Fischerdörfer.

DAS MAYABERBE IN COZUMEL

EL CEDRAL

Nur wenige archäologische Beweise sind erhalten geblieben, die über den Glanz des El Cedral verraten; der größte Teil des Tempels wurde von den Eroberern zerstört. Ist die älteste Stätte auf der Insel. Hier wird jedes Jahr im Mai die Festlichkeit mit dem gleichen Namen abgehalten, zum Gedenken des „Tag des heiligen Kreuzes“ und zu Ehren der Familien, die seit mehr als 171 Jahren nach Cozumel ausgewanderten.





SAN GERVASIO

Bestaunen Sie die natürliche Umgebung und die Geheimnisse von San Gervasio. Die wichtigste Maya-Stätte der Insel zählte als heiliges Zentrum der Maya und strategischer Ausgangspunkt für den Handel und der politischen Entwicklung der Region. Als Heiligtum der Göttin Ixchel waren die Maya mindestens einmal im Leben zu einem Besuch verpflichtet. Die Stätte besteht aus verschiedenen architektonischen Einheiten, die durch ein Netz von „Sachés“ (Gassen) miteinander verbunden sind. Die erste Gruppe, auch als „Manitas“ bekannt, („kleine Hände“, durch die Abbildungen von Menschenhänden in den Innenwänden des Hauptgebäudes), besteht aus einer äußeren Kammer und einem Innenaltar.

Weiter vorne kann man einen kleinen Tempel bewundern, Chichán Nah oder „kleines Haus“ genannt. Die Route Richtung Westen führt zum Gebäude El Álamo, das zusammen mit den Gebäuden El Palacio, Los Murales, El Osario und Las Pilastras einen Zusammenschluss von Zeremonial- und Prachtbauten bilden. Im äußersten Nordwesten der Plaza steht ein Torbogen im klassischen Maya-Stil, ähnlich dem in Kabah (in Yucatan), und markiert den Anfang des Sacbé 1. Folgt man diesem Weg erreicht man Nohoch Nah („großes Haus“): ein Rundbau, wo sich bis heute Fragmente von Wandmalereien

erhalten haben. Auf der Rückseite des Gebäudes findet man auch ein Cenote (Wasserloch). Im Westen erhebt sich eine noch ältere Anlage, Murciélagos („Fledermäuse“) benannt, die kleinere Errichtungen umfasst.

Die größte Struktur der ganzen Stätte ist bekannt als Ka'na Nah („hohes Haus“) und man glaubt, das dieses Bauwerk im Mittelpunkt eines möglichen, an die Göttin Ixchel gewidmeten Tempels stand. Täglich geöffnet von 8:00 bis 15:45 Uhr.

EL CARACOL

Die Stätte aus der späten Postklassik (1200/1500 n. Chr.) diente als Orientierungspunkt für den Seeverkehr und Verbindungspunkt mit dem Rest der Insel. Die Stätte versteht drei Hauptstrukturen, aus zwei Tempeln

und einem Altar bestehend. Die gut erhaltene Struktur „El Caracol“ wurde von den Mayas als Warnsignal für sich annähernde Hurrikane genutzt. Ähnlich einer Pfeife wurde sie vom Wind betrieben und die Muscheln kündigten schlechtes Wetter für die Seefahrer an. Die Ruinenstätte gehört dem Naturschutzgebiet Parque Punta Sur an. Täglich geöffnet von 9:00 bis 16:00 Uhr.

CASTILLO REAL

Ein 1,200-jähriges Maya-Überbleibsel: El Castillo (die Burg) besteht aus einem Wachturm, einer Pyramidenbase mit einem Tempel aus zwei Kammern mit einem falschen Bogen. Der Ort ist ausgezeichnet zum schnorcheln und in seinen Gewässern kann man Überresten aus Schiffbrüchen auffinden.





SAN MIGUEL

Das kleine Inseldorf wurde nach dem Erzengel getauft, zu Ehren des Schutzpatron Cozumels. Beim Schlendern durch seine Straßen bekommt man den typischen Flair eines Karibikdorfes zu spüren, mit seinen bunten Strukturen. Im Zentrum findet man ein breites Angebot an Restaurants, Cafés, Boutiques, Juwelier- und Souvenirgeschäften mit Maya-Handwerk auf. Abends bietet der Ort alle Möglichkeiten zum Vergnügen und für unvergessliche Momente.

DAS UNTERWASSERMUSEUM DES „GOLDTAUCHERS“ BUZO DE ORO (MUSUBO)

Von Jean-Michel Cousteau während des Cozumel Tauch-Festival „Scubafest“ eröffnet, dient dieses Unterwassermuseum dem Ziel, den Wassertourismus abwechslungsreicher zu gestalten, sowie die Auswirkungen der Besucher auf den Nationalpark der Korallenriffe von Cozumel zu verringern. Das Museum würdigt auch einige Tiefseeliebende Männer und Frauen, die ein Erbe in der Tauchgeschichte hinterlassen haben. Zusätzlich werden hier Wassersportaktivitäten gefördert, die Sie zu den Unterwasserbronzeskulpturen von verschiedenen Formen und Größen führt, die sich zwischen 3 und 5 Metern tief unter Wasser befinden und sich mit der Zeit mit anderen Meereslebewesen bedeckt haben. Außerdem ist dies der einzige beleuchtete Unterwasserpark der Welt.

SEA WALLS: „KÜNSTLER FÜR OZEANE“

Ist ein innovatives Projekt der städtischen Kunst, geschaffen von Mitgliedern einer gemeinnützigen Organisation mit Basis in Hawaii – bekannt als PangeaSeed. Anhand des sogenannten „ARTIVISMUS“ bieten internationale Künstler ihre Unterstützung in Form von ausdrucksstarken Kunstwerken auf den Straße dieser Welt an, die die Schönheit und die Notlage der Ozeane in den Vordergrund rücken. Weltweit anerkannte Künstler haben öffentliche Wandmalereien in großem Maßstab auf der Insel Cozumel erschaffen – Hand in Hand mit der Bildungsarbeit der örtlichen Gemeinde – um die Aufmerksamkeit auf die gravierende Umweltsituation der Ozeane in den Vordergrund zu rücken und um die Bedeutung langfristiger Nachhaltigkeitsstrategien was natürliche Ressourcen angeht, hervorzuheben.

MUSEO DE LA ISLA

Erfahren Sie mehr über die Geschichte und die Ökosysteme der Insel. In einem ehemaligen Luxushotel befindlich, stellt das Museum in vier Ausstellungsräume die Geschichte der Insel aus: im Erdgeschoss dreht sich alles um das Ökosystem

Bunchen Sie Hier

2



1 (800) 890-3798

park-royalhotels.com

der Insel, einschließlich der Mangroven und Korallenriffe; im zweiten Stock wird einem die Geschichte Cozumels

nähergebracht, vom prähispanischen Zeitalter bis zum heutigen Tag. Geöffnet Montag bis Samstag von 9:00 bis 16:00 Uhr.



empfangen werden. Das Dorf, die Rekonstruktion eines authentischen Mayadorfes, stellt sich aus verschiedenen Hütten zusammen und bieten Kulturerlebnisse, die auf das alte Maya-Volk zurückzuführen sind. Von dort aus können Sie verschiedene Palapas (Palmhütten) abklappern, die abwechslungsreiche Erlebnisse bieten. In einer Palapa (Hütte), die dem Gott des Mais Hunal-ya gewidmet kann man die Herstellung von Tortillas beobachten, die Maismasse anfassen und „Sikilpak“ verkosten.

Das Thema der Palapa Xunan kab umfasst die medizinischen Eigenschaften des Honigs und anderen einheimischen Pflanzen, die sich zum Erbe der Maya-Medizin gewandelt haben.

Die Kakao-Palapa zu Ehren Ek-chuahs zeigt den Vorbereitungsprozess des Schokoladengetränks in einem sogenannten „Metate“ (Mahlstein).

In der Hütte Soskil wird die Bedeutung der Sisalfaser aus der Henequen-Pflanze zur Schau gestellt. Hier können Besucher aus der Faser Seile flechten.

Die Palapa, die der Amatecatl-Kunst oder Federarbeiten gewidmet ist, stellt die Verarbeitung von Stücken dar, die in einem Altar oder zur Verzierung des Dorfes Verwendung gefunden hätte.

DAS PLANETARIUM VON COZUMEL

Sein Name, Cha'an Ka'an, bedeutet „den Himmel beobachten oder genießen“ und es ist ein Ort, der vieles über die Weltanschauung der Maya zu erzählen hat, sowie zahlreiche andere Dinge.. Dieser wissenschaftliche, technologische und kulturelle Komplex ist der am höchsten entwickelte seiner Art in Mexico. Im Maya-Saal werden die Weltanschauung und astronomischen Kenntnisse dieser antiken Kultur zur Schau gestellt. Außerdem gibt es hier eine Ausstellung, die über die Biodiversität und Ökosysteme auf der Insel in Form von interaktiven Spielen aufklärt. Das Zentrum der Natur-Interpretation sticht hervor: ein Bereich ausschließlich an die endemische Flora Cozumels gewidmet. Im Auditorium finden Konferenzen und kulturelle Veranstaltungen statt und es gibt eine 28 Quadratmeter Projektionsleinwand.

DISCOVER MEXICO

Lernen Sie ganz Mexiko an einem einzigen Ort kennen. Während des Rundgangs kann man Modelle der wichtigsten der archäologischen Stätten und Kolonialbauten des Landes bewundern. Es gibt auch ein Museum, einen Videoraum mit moderner Technologie, der preisgekrönte Dokumentarfilme darbietet und einen ansprechenden Bereich, wo man regionale Speisen und Getränke genießen kann. Geöffnet Montag bis Samstag von 8:00 bis 16:00 Uhr.

EL PUEBLO DEL MAÍZ (DORF DES MAIS)

Our durch den Regenwald der Mayas zum Besuch einer Kautschuk-Plantage, wo die Herstellung von Naturgummi oder „Sikte“ beobachtet werden kann. Die Route endet im „Dorf des Mais“, an deren Eingang Besucher zunächst gereinigt und mit einem Tanz und einer Begrüßungszeremonie mit mystischen Tänzen

Erfahren Sie mehr über Cozumel



STANDTPLAN SAN MIGUEL



SYMBOLE

- | | |
|--------------------|----------------------|
| Flughafen | Museum |
| Einkaufszentren | Touristenattraktion |
| Fähre | Supermarkt |
| Kirche | Medizinischer Dienst |
| Kreuzfahrtterminal | |

KARTE VON COZUMEL

SYMBOLS

 Flughafen	 Kleine
 Tauchen	 Museum
 Schnorcheln	 Schwimmen
 Leuchtturm	 Ausritte
 Fähre	 Sport fischen
 Golf	 Windsurf
 Jet Ski	 Archäologische Stätten
 Kayak	 Kreuzfahrtterminal





HOCHZEITEN UND ROMANTIK

Die vielfältige Landschaft der Insel bietet idyllische Stätten für Traumhochzeiten oder auch für unvergessliche Momente voller Romantik.

Entdecken Sie versteckte Strände inmitten von Naturschutzgebieten, umgeben von Regenwald oder spektakulären Riffen.

Hochzeitszeremonien können mit uralten Maya-Traditionen bereichert werden, die die vier Elemente miteinbeziehen: Feuer, Wasser, Erde und Luft – und den Segen eines traditionellen Schamans.

Für all diejenigen, die das Abenteuer lieben, können Unterwasserhochzeiten abgehalten werden: Mit einer ganzjährigen Sichtweite von mehr als 30 Meter unter der Oberfläche wird das Unterwasserpanorama von zauberhaften Riffen und bunten Fischen ergänzt. Richter und Priester mit Tauchscheinen vervollständigen diese außergewöhnliche Zeremonie. Sie können die Zeremonie auch in einem U-Boot durchführen.

Cozumel bietet romantische Ecken und eine Vielzahl von Aktivitäten für einen perfekten Urlaub mit Ihrem Partner.



GASTRONOMIE IN COZUMEL



Die Insel bietet eine köstliche gastronomische Vielfalt und viele Etablissements zählen mit ausgezeichneten Aussichten auf die türkisblaue Karibik. Die kulinarischen Traditionen Cozumels basieren sich auf typische Gerichte der yucatekischen Küche, wobei sie sich ebenso vom intensiven kulturellen Austausch ableiten lassen, die in dieser Region über Jahrhunderte stattgefunden hat.

Vom Meer umgeben, werden Fisch und Meeresfrüchte in den meisten typischen Gerichten verarbeitet. Eines der typischsten Gerichte auf der Insel ist Fisch, hauptsächlich „Huachinango“ oder „Mero“, gegrillt und im Bananenblatt serviert, zusammen mit einer Sauce, Tortillas und Limetten oder auch mit Knoblauch, was man in kleinen Restaurants entlang der zahlreichen paradiesischen Stränden der Insel kosten kann.

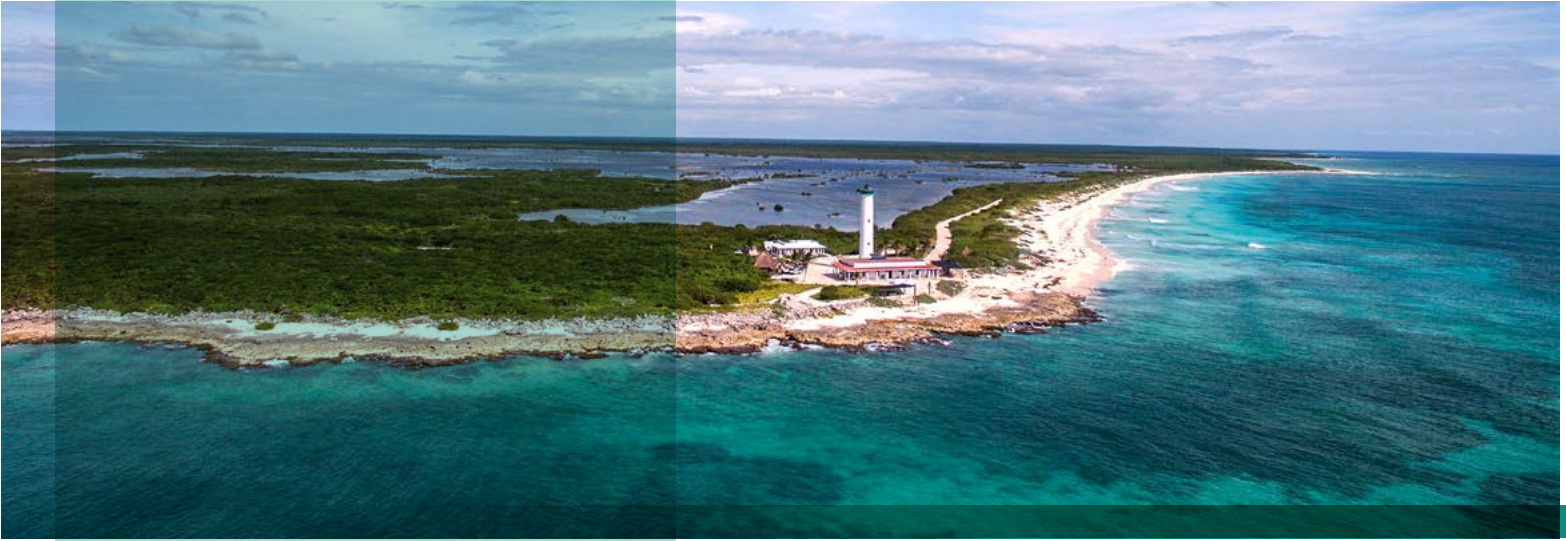
Cozumel bietet ebenfalls Spezialitätenrestaurants, mit Schwerpunkt auf die yucatekische Küche und typischen Gerichten wie dem „Cochinita Pibil“ (Hauptgericht aus mariniertem Schweinefleisch), den schmackhaften „Papadzules“ (gefüllte, weiche Tortillas aus Maismehl, in Kürbiskernsoße getaucht), Limettensuppe und dem traditionellen Fisch „Tikin-xic“ (von Achiote bedeckte Fischfiletstreifen, in Bananenblättern gegart).

Die Gastronomie von Cozumel wurde durch einen kleinen Eindringling in seinen Gewässern bereichert: den Feuerfisch. Dieser Fisch hat keine natürlichen Feinde in der Karibik und ernährt sich außerdem von Korallen. Die Bewohner haben sich daher entschlossen, ihn zu jagen und als Gericht zuzubereiten – ihn somit zu bekämpfen und das Gleichgewicht der Region wiederherzustellen. Der Feuerfisch ist eine Köstlichkeit, die in Ceviche zubereitet, gegrillt oder mit Kokosnuss paniert wird.

In den Einrichtungen anerkannter Kochkünstler werden die feinsten Kreationen der mexikanischen und internationalen Küche angeboten, die meisten befinden sich entlang des Kais und im Zentrum von San Miguel.

Besteht das Interesse, dem authentischen Geschmack der Insel zu entdecken, kommen Sie nicht umhin die leckeren Tacos mit Cochinita Pibil (siehe oben) zu probieren, die an zahlreichen Marktständen in Cozumel angeboten werden.

COZUMEL EIN NATURPARADIES



Cozumel ist die größte mexikanische Karibikinsel und ein wahrer Schatz was die Artenvielfalt betrifft, wo alle Ökosystemen der Halbinsel Yucatán vorkommen: Riffe, Küstendünen, Wälder und Feuchtgebiete.

In den Sommermonaten und noch einen Teil im Herbst kann man ein außergewöhnliches Schauspiel beobachten: Tausende Meeresschildkröten kommen an die Strände heran um zu laichen.

Auf Cozumel befinden sich fast 40 Prozent der Fauna Quintana Roos, mit 542 Pflanzenarten. 4 hiervon. Darunter befinden sich 4 Mangrovenarten und eine endemische Palme der Region, auch bekannt als "Chit".

Der Reichtum seiner Korallenriffe und eine intelligente Verwaltung dieses Erbguts hat Cozumel unter die besten Tauchplätze weltweit gebracht. Das Riffsystem Cozumels ist aus mehr als 1100 Meeresarten zusammengestellt, wovon 403 Algen sind, 62 Korallen, 293 Fische, 301 wirbellosen Arten (Seeigel, Seesterne, Krebse, Weichtiere und Polychaeten) und 67 Schwämmen; ein Reichtum, den man nicht anderswo auf dem Planeten auffindet.

Mit der Idee, diese einzigartige Biodiversität zu bewahren, wurden Schutzgebiete ins Leben gerufen, die derzeit insgesamt mehr als 185 000 Hektare messen. Die unter Schutz gestellte Fläche ist die mit der größten Ausdehnung im Verhältnis zu seinem Gebiet in der gesamten mexikanischen Republik.



Die Insel wurde von nationalen und internationalen Organe und Einrichtungen für die große Vielfalt der Spezies und Subspezies, die die Insel bewohnen, anerkannt. Sie beherbergt 23 Arten von Amphibien und Reptilien, 224 Vogelarten, 15 Gattungen Landsäugetiere und 24 Fledermausarten. Vom erstgenannten sind 31 endemisch auf der Insel, wie die Cozumel-Eidechse, den Zwerg Waschbär, den Cozumel-Nasenbär und dem Cuitlacoche (Maispilz), unter anderem.

Eine Eigenschaft, die Cozumel besitzt ist die Tatsache, dass es keine großen Tiere auf der Insel gibt, die eine Gefahr für das Menschenleben darstellen. Daher wandelt sie sich zu einem sicheren Umfeld für Naturbeobachter und –wissenschaftler.



COZUMEL SCHUTZGEBIETE



Cozumel besitzt fünf Naturschutzgebiete, wo Aktivitäten stattfinden, die zur Erhaltung der wertvollen und einzigartigen Naturressourcen der Insel beitragen.

DER COZUMEL RIFFE NATIONALPARK

Eine bundesstaatlicher Naturschutzgebiet, mit einer Ausdehnung von 11 987 Meereshektar mit seiner Bundesmeerenzone und Bundeslandfläche. Schützt die meistbesuchten Riffe Cozumels, die Teil des Mesoamerikanischen Riff bilden, das zweitgrößte Riffsystem weltweit.

Hier werden Überwachungen durchgeführt zur Erhaltung der Riff-Formationen, sowie pädagogische Programme um Betreiber und die Bevölkerung im Thema Umweltschutz zu sensibilisieren.

WAS KANN MAN UNTERNEHMEN ?

Es gilt als einer der besten Orte der Welt zum Tauchen.



FAUNA UND FLORA SCHUTZGEBIET DER INSEL COZUMEL (SPANISCH: APFFIC)

Dieser Naturschutzgebiet erstreckt sich über die Nordseite und die Ostküste der Insel und umfasst eine fast 38 000 Hektar Land- und Meeresfläche mit einer großen Vielfalt von Ökosystemen wie: Riffe, Seegraswiesen, Mangroven, Küstendünen, Tasistal-Palmen, Dschungel, sowie die größten Feuchtgebieten- und Lagunensystem auf der Insel. Das Gebiet ist von Wichtigkeit, da hier die Entwicklung zahlreicher Tierarten geschützt werden, auf dem Land sowie im Wasser. Zur Erhaltung der Biodiversität werden verschiedene Tätigkeiten rund um die Themen Bildung, Kultur, Umweltschutz, Restaurierung und Gebietsverwaltung.

WAS KANN MAN UNTERNEHMEN ?

Im Norden der Insel gelegen bietet die Gegend schöne Landschaften und verschiedene Möglichkeiten zum Abenteuer und sich an der Natur zu erfreuen. Hier befinden sich einige der hübschesten Strände auf der Insel und den antiken Leuchtturm von Punta Molas, der nur mit einem Allradfahrzeug durch einen schmalen, ungepflasterten Weg zugänglich ist, umgeben von tropischer Vegetation. Die Strände sind nicht zum Schwimmen zu empfehlen, jedoch zählen sie mit unvergleichlichen Aussichten, da man von hier aus die Küsten der Riviera Maya sehen kann, sowie Kreuzfahrtschiffe und Yachten, die die Insel durch den Nordkanal Cozumels erreichen. Man sollte alles notwendige bei sich tragen um einen Tag an einem einsamen Strand zu verbringen, da hier keine Dienstleistungen vorhanden sind. Man kann auch „Castillo Real“ einen Besuch abstatten, ein Überbleibsel der Mayas, nur wenige Kilometer vom Leuchtturm entfernt.



CHANKANAAB NATURPARK

Dieser fast 14 Hektar große Landfläche ist ein staatliches Naturschutzgebiet und besitzt ein natürliches Aquarium in seinem Inneren: der Chankanaab-Lagune, mit fast 60 tropischen Fischarten, Krustentieren und Korallen.

WAS KANN MAN UNTERNEHMEN ?

Chankanaab ist Abenteuer, Spaß, Ruhe und Sicherheit. An den Cozumel Riffe Naturpark angrenzend, kann man hier in die Unterwasserwelt eintauchen und die Statuen der Heiligen Jungfrau Maria und Christus bewundern. Außerdem kann man mit Delfinen schwimmen und die üppige Pflanzenwelt der Insel kennenlernen.

VORBEHALTLICHE ÖKOLOGISCHE SCHUTZZONE LAGUNA COLOMBIA (ÖKOTOURISMUS PARK PUNTA SUR)

Mit einer Ausdehnung von mehr als 1000 Hektar zählt dieser Naturschutzgebiet mit einer bemerkenswerten Vielfalt von wunderschönen Naturlandschaften und ökotouristischen Attraktivitäten. Es gibt Küstendünen, Mangroven, Lagunensysteme und hübsche Strände.

WAS KANN MAN UNTERNEHMEN ?

Im Celarain-Leuchtturm befindet sich ein Museum wo einst das Haus Leuchtturmwärter war, gewidmet an die Schifffahrt, auch wenn auch archäologische Reste der Mayas ausgestellt werden, wie die "Tumba Caracol". An einigen Plätzen kann man Krokodile beobachten und die Strände zählen als Seeschildkröten-Schutzgebiet, auch zum schnorcheln geeignet und von wo aus man die Wunder der küstennahen Riffe genießen kann. In der Colombia Lagune werden Bootstouren für 30 Personen angeboten, mit Vogel- und Mangrovenbeobachtung.

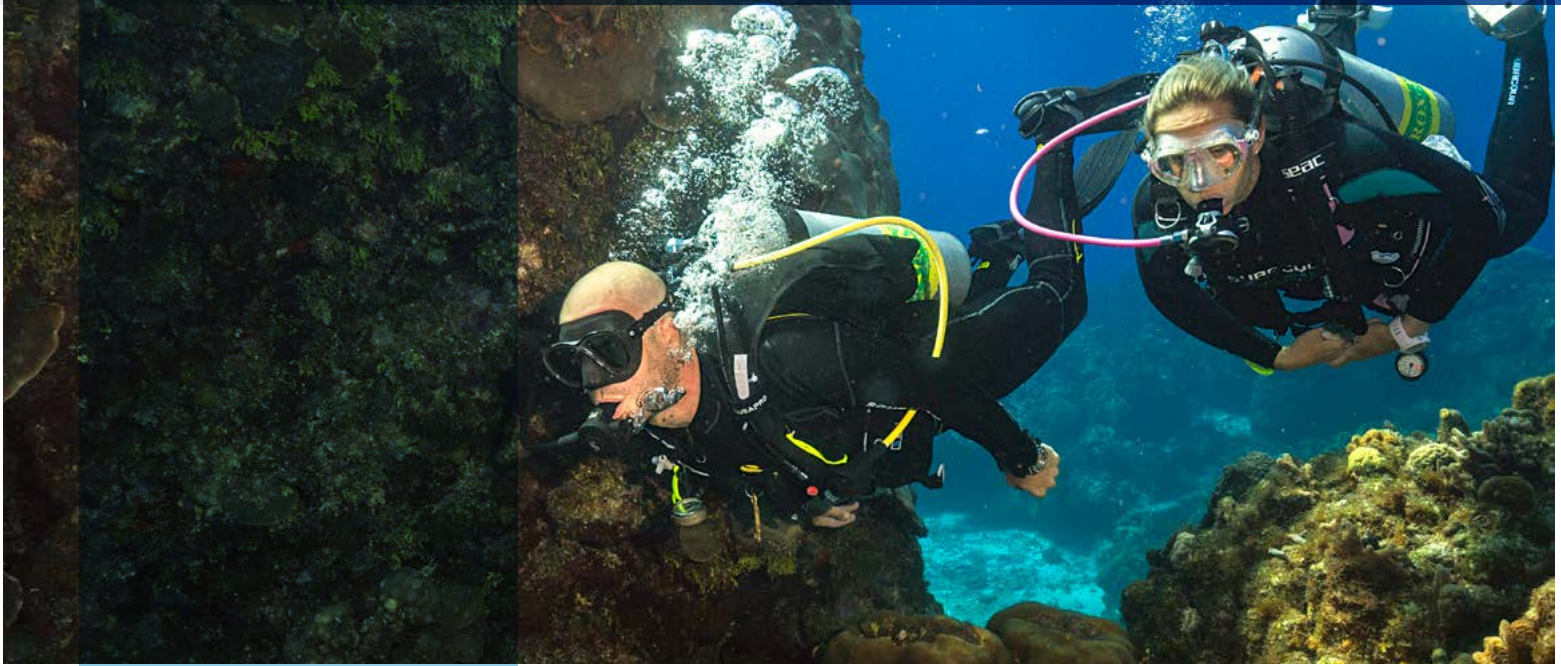
STAATSRERESERVAT WÄLDER UND FEUCHTGEBIETE COZUMELS

Dieser staatliche Naturschutzgebiet breitet sich auf fast 20 000 Hektar Dschungel aus und bietet Lebensraum für fast 30 endemische Spezien der Insel. Es ist eine wertvolle Stätte mit einer einzigartigen biologischen Vielfalt, wo man jeden einzelnen seiner Bestandteile zu schützen sucht, jedoch in erster Linie das im Ökosystem des Waldes entstehende Wasser.

WAS KANN MAN UNTERNEHMEN ?

Es ist eine ausgezeichnete Option für diejenigen, die Vögel beobachten und die Natur genießen möchten.

GENIESSEN SIE DIE UNTERWASSERWELT



TAUCHBEDINGUNGEN

Kein anderer Ort in der Karibik ist mit den Korallenformationen vergleichbar, die die kristallklaren Gewässer Cozumels zu bieten hat. Weltweit zählt es als eines der fünf besten Tauchgebiete auf internationalem Niveau und besitzt 40 Tauchzonen mit Tiefen von drei bis 30 Metern/10-100 Fuß und überraschenden Riffwänden, die große Tiefen erreichen.

Die Insel ist für seinen Strömungstauchgang bekannt, da Strömungen von mäßig bis deutlich stark vorkommen.

Die Sichtbarkeit geht von 12 Meter/40' im Winter bis zu 60 Meter/190' in optimalen Konditionen, meistens im Sommer. Die Wasserdurchschnittstemperatur schwankt zwischen 25-28°C/77-82°F im Winter und 27-29°C/81-85°F im Sommer.

TAUCHSAISON

Man kann in Cozumel ganzjährig das Tauchen ausüben. Jedoch bieten die Sommermonate besseres Klima und Sichtbarkeit. Die Hurrikansaison von Juni bis November ist ebenfalls zu berücksichtigen. Die

Lufttemperatur beträgt zwischen 18-32°C/65-90°F. Die

Regenzeit ist von Mai bis Oktober und die

Trockenzeit von November bis April. Im Mai und im Juni ist die Feuchtigkeit am höchsten.

AUSRÜSTUNG UND INFRASTRUKTUR

Die Insel zählt mit zahlreichen Tacheinrichtungen, alle mit ausgebildeten Kapitänen, Tauchexperten und erfahrenen Ausbildern. Die Teams setzen sich immer aus qualifiziertem Personal zusammen, ausgebildet in Erste Hilfe, RCP, der Verabreichung von Sauerstoff und Hilfe im Fall einer Dekompressionskrankheit.

Man kann Spezialausrüstungen mieten; Sauerstofftanks, Gewichte und Gürtel sind in allen Tauchgängen enthalten. Fotoausrüstungen von Qualität kann man ebenfalls anmieten. Jedoch ist es immer eine gute Idee, seine eigene Taucherbrille, Flossen, Tauchrohr und Atemregler mitzubringen.

Dank der Wassertemperatur sind die schweren Neoprenanzüge nur selten notwendig, 3mm Lycra-Anzüge (1/8 Zoll) sind am geeignetsten, wobei man die Tatsache nicht aus den Augen verlieren sollte, dass beim Strömungstauchen der Körper dazu neigt, etwas an Temperatur zu verlieren. Handschuhe sind nicht erlaubt, um der Versuchung zu widerstehen, beim Tauchen Tiere oder Riffe zu berühren.

Hier kann man das Tauchzertifikat PADI Open Water Diver erwerben, das die notwendigen Kenntnisse verleiht um sich an den Tauchgängen zu erfreuen und international anerkannt ist.

Die Boote sind bequem und schnell und es gibt sie in alle Größen, von kleinen Wasserbooten bis hin zu Luxus Schiffen und sogar Katamarane.



DIE KORALLENRIFFE COZUMELS, EIN NATURSCHATZ

NORDKÜSTE - IM WESTEN DER INSEL



BARRACUDA RIFF

Tiefe: 45' - 110'

Schwierigkeitsgrad: Fortgeschritten

Strömung: stark

Typ: Wand / Drift / Tief

Fotografie: Nein

Befindet sich am Nordende der Insel. Wegen den ernsten Konditionen bewacht und restringiert die Hafenwacht in einigen Fällen die Tauchgänge an diesem Ort, da auch bei scheinbar gutem Klima die Strömung zwischen zwei und drei Knoten schwankt und in bestimmten Stellen bilden sich an den Wänden Abwärtsströmungen. Hier leben Ammenhaie, Stachelrochen, Hummer, Krabben und viele Schildkröten.

SAN JUAN RIFF

Hier gibt es Fingerkorallenfelder wo Maidfische heimisch sind. Die hübschen Korallen besitzen riesige Fassschwämme in verspielten Formen, dank der stetigen Strömungsbewegungen. Man kann auch einige Salat Korallen beobachten. So wie in Barracuda beschränkt die Hafenkapitän Tauchgänge, abhängig von den jeweiligen Bedingungen.

Tiefe: 40' - 80'

Schwierigkeitsgrad: Fortgeschritten

Strömung: stark

Typ: Riff / Drift

Fotografie: Nein

CANTAREL RIFF (RAYA ÁGUILA)

Bietet ein einmaliges Spektakel von Dezember bis Ende Februar, Paarungszeit der weiblichen Adlerrochen, daher bekommt man schnell bis zu 20 Rochen in einer Tiefe von ungefähr 80' zu sehen. Ein wichtigstes Merkmal hier ist der von Kalkalgen bedeckte Meeresboden, der dem Ort eine einzigartige landschaftliche Schönheit verleiht, die grüne Wiesen ähneln.

Tiefe: 40' - 100'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Strömung: mäßig bis stark

Typ: Riff / Drift

Fotografie: Nein



VILLA BLANCA TIEFGANG, WAND

Tiefe: 35' - 50' Tiefgang / 50' - 60' Wand

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Strömung: mäßig

Typ: Wand / Riff / Drift

Fotografie: Ja

Geeignet für alle Schwierigkeitsstufen, ein Küstentauchgang. Der beste Platz ist südlich der Anlegestelle. Die Kombination des Lichts und den Korallen, der Reichtum des Unterwasserlebens machen es zu einem der beliebtesten Plätze für Liebhaber der Fotografie. Hier kann man Aale, Eichhörnchenfische und viele Fächerkorallen auffinden.

An der Wand entlang bekommt man große Schwärme verschiedener Fischarten zu sehen, zwischen großen Korbschwämmen, Fassschwämmen und Gorgonien. Adlerrochen sind hier nicht unüblich und man kann auch einige Schildkröten sehen.

Hier führen die örtliche Universität, Tourismusdienstleister und Umweltbehörden wichtige Projekte mit künstlichen Korallenriffen durch, mit dem Ziel, die ehemaligen Naturkonditionen der Korallenstätte wiederherzustellen, beeinflusst durch Hurrikane und einigen anderen Faktoren, und dadurch die Fortdauer der Korallenriffe von Norden nach Süden zu erleichtern.

ARRECIFE LAS PALMAS BAJOS, PARED

Las Palmas Riff als Nummer eins Schnorchelgebiet in der Karibik von Lesern der Zeitschrift Skin Diver ernannt ist dies auch ein ausgezeichnete Ort zum Küstentauchen, bei Tag sowie bei Nacht. Überwiegen Rohrschwämme, Hirnkoralle und Seilschwämme. Der sandige Meeresboden ist übersät von Flecken von Korallenwachstum und voll von Hummern, Krabben, Aalen, braun gesprenkelte Muränen, Lippfischen, Papageienfischen, Fledermausfischen, Seepferdchen, Kugelfischen und dem prächtigen Krötenfisch. An den Sandbänken kann man Schildkröten und Adlerrochen sehen, besonders in den Wintermonaten. Man muss ständig die Strömung nachprüfen, da plötzliche Änderungen vorkommen und entlang der Wand stärker ist. Ein herrlicher Ort zum Nachtauchen.

Tiefe: 20' - 40' Tiefgang / 50' - 70'

Wand / Höhle 35'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger bis Mittel

Strömung: mäßig

Typ: Wand / Riff / Drift

Fotografie: Ja

Schnorcheln: Ja



PARAÍSO RIFF TIEFGANG

Tiefe: 25' - 40'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Strömung: mäßig bis stark

Typ: Flach / Drift

Fotografie: Ja

Schnorcheln: Ausgezeichnet

Der Name sagt alles, es handelt sich um eine beliebte Tauchgegend, die viele Ausbilder als Trainingsbereich nutzen. Die Sichtbarkeit ist ausgezeichnet, die Fischschwärme sind unvergleichbar, unzählige Schwämme wachsen auf den Korallenköpfen und eine Vielzahl von Fächern und Anemonen. Darüber hinaus befindet sie sich gleich gegenüber der Anlegestelle der Kreuzfahrtschiffe, die es zu einem der am besten zugänglichen Tauchstätten auf der Insel macht. Paraíso ist einfach zu durchlaufen, und daher perfekt für nächtliche Tauchgänge oder für wenig erfahrene Taucher. Die meiste Zeit verläuft die Strömung von Norden nach Süden. Hier kann man viele Kraken, große Papageienfische, Schnapperfische, Königin-Kaiserfische, Hummer, Krabben, prächtige Krötenfische und sogar einige Barrakudas, Zackenbarsche und fleckige Muränen beobachten. Kurz vor dem Ende eines Tauchgangs kann man in einem mit Seegras bedeckten Bereich leicht Seepferdchen, Mantas und Drachenköpfe entdecken, König der Tarnung. Es ist der richtige Ort, um bei Vollmond im August die spektakuläre Korallenblüte zu beobachten.

CHANKANAAB RIFF, TIEFGANG, BOLONES, HÖHLEN

Dieser Riff besitzt weiche Strömungen und ist sehr sandig mit kleinen Korallenköpfen. Eine Lagune in der Art eines Naturaquariums wurde von den Maya „kleines Meer“ genannt. Dank seines ruhigen Gewässers kann man Freitauchen ausüben – ohne Tauchflasche – oder sicher Sporttauchen. Eine lange durchgängige Korallenschranke in bunten Farben mit Rissen und Spalten beherbergt Kolonien auffälliger Fischarten, wie dem Steinfisch, Drachenköpfe, Drückerfische, Doktorfische und dem prächtigen Krötenfisch. In der Nähe und unter den Korallenköpfen kann man riesige Dornlangusten, Krabben, fleckige Muränen, Grunzerfische und Schnapperfische entdecken. Üblicherweise verläuft die Strömung von Nord nach Süd und die Sichtbarkeit sinkt wegen der Süßwasserströmungen aus den Cenotensystemen in der Nähe der Insel.

Die Gegend des Bolones erhält seinen Namen von den zahlreichen Korallenköpfen in Kugelform. Es gibt groß Felsblöcke von vier bis zehn Metern Höhe, mit zahlreichen Hohlräumen, wo man Hummer und Aale beobachten kann. Ein ausgezeichnete Ort zum Nachtauchen, wo man am einfachsten Kraken zu Gesicht bekommt.

Die Höhlen befinden sich am südlichen Ende. Hier ist eine interessante Mischung aus kaltem Süßwasser aus den Höhlen gegeben, das sich an der Oberschicht unterscheidet vom warmem Salzwasser aus dem Meer, das man weiter unterhalb sieht. Man kann die Höhleneingänge erkunden, wo man schnell Alse sieht, jedoch wird davon abgeraten, zu weit hineinzudringen.

Tiefe: 30' - 50' Tiefgang / 60' - 70'

Bolones / Höhlen 35'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger bis Mittel

Strömung: mäßig bis stark

Typ: Flach/Drift

Fotografie: Ja

Schnorcheln: Ja



FELIPE XICOTÉNCATL C-53 SCHÜTZE

Tiefe: 50' - 70'

Schwierigkeitsgrad: Mittel bis Fortgeschritten

Fotografie: Ja

Dieses Schiff war ein Minensuchboot der Marine der Vereinigten Staaten von Amerika während des zweiten Weltkrieges. Ursprünglich in Tampa gebaut, in los Shipworks Wilson Marina, im Jahr 1944. Es misst 55 Meter Länge, 10 Meter Breite und 15 Meter Höhe, vom Kiel bis zur Oberseite des Überbaus. Im Jahr 1962 wurde es an die mexikanische Marine verkauft und Felipe Xicoténcatl C-53 getauft. Nach 55 Jahren wurde es vom Dienst suspendiert, an die Gemeinschaft von Cozumel gestiftet und im Jahr 2000 im Korallen Nationalpark Cozumels versenkt.

Die Mehrheit der Tauchgeschäften bieten Expeditionen zum Wrack. Es ist für fortgeschrittene Taucher empfohlen wegen seiner Tiefe von fast 25 Metern und da es sich in einer Zone mit starken Strömungen befindet. Wegen Brüchen in der Struktur ist das Eindringen ebenfalls nicht zu empfehlen.

Seine Lage ist von einem sichtbaren Boje markiert. Man kann auf dem Schiffsrumpf eine große Vielzahl von Lebensformen zu sehen bekommen.

TORMENTOS RIFF

Empfohlen zum zweiten Tauchgang. Die Strömungen sind sehr schnell, daher ist es der geeignete Ort für diejenigen, die gerne Strömungstauchen. Zählt mit einer Reihe von Korallenköpfen, Sandwegen und bunten Schwämmen. Unter den Leisten und Löcher kann man grüne Muränen, Kaiserfische, Drückerfische und Papageienfische finden und mit ein bisschen Glück auch riesige Zackenbarsche, Barrakudas, Ammenhaie, Schildkröten und Königskrabben.

Es gibt gute Tunnel und Vorsprünge, die große Fischschwärme vorweisen, mit Französischen Grunzer und Schnapperfischen. In diesem Riff ist es leicht den prächtigen Krötenfisch zu beobachten.

Tiefe: 50' - 70'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Typ: Flach / Drift

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

SAN CLEMENTE RIFF

Tiefe: 20' - 30'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Typ: Flach / Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

Sehr geeignet für Anfänger, da es sich um einen langen aber wenig tiefen Tauchgang handelt. Es gibt kleine Korallenköpfe, aber mit einer großen Meeresartenvielfalt. Normalerweise wird dies als Zweittauchgang durchgeführt.



YUCAB RIFF TIEFGANG / WAND

Tiefe: 45' – 60' / Wand 40' – 130

Schwierigkeitsstufe: Mittel

Typ: Wand / Riff / Drift

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Einer der längsten Korallenriffe auf der Insel. Seine große Schneise des Unterwassergartens breitet sich auf über mehr als 1.000 Meter Länge und 20 Meter Breite aus, und man muss zwei oder drei Tauchgänge durchführen um sie vom Anfang bis zum Ende zu durchlaufen. Das Riff ist voller Farbe und Leben, die Korallenstrukturen können eine Größe zwischen 10' und 20' erreichen. Hier konzentrieren sich eine große Vielfalt von Meeresarten, einige Krebstiere, die sich aus ihren Schwämmen heben, Nacktschnecken und alle Korallenarten, sowie Barrakudas, Schildkröten und Rochen. Im Seegras kann man Mantarochen, Seepferdchen und Kugelfische finden. Durchkreuzt man den Meeresboden, befindet sich die Riffwand, die nicht zu den meistbesuchten Stätten zählt, aber die sehr geeignet ist für alle Taucherstufen. Hier findet man leicht Tintenfische, Drachenköpfe, Hummer, Barrakudas, Falterfische und Muränen.

PUNTA TUNICH RIFF

Der Sandboden befindet sich auf 70' Tiefe und anschließend kommt man zum Riff. Bei diesem Tauchgang bewegt man sich schnell mit den Strömungen. Bunte Formationen und wenige Fische. Hin und wieder verstecken sich Schildkröten im Seegras. Es gibt eine Vielzahl von Fassschwämmen und Seilschwämme, sowie Schwarzfeder Hydrozoen, die man nur beobachten sollte und das Anfassen vermieden werden. Es gibt große Hügeln, die vor Schwämmen und Korallen geneigt und von Tausenden Riffbarschen, Grunzer- und Schnapperfisch-Schwärmen, Papageien- und Kaiserfische bewohnt sind. Es ist auch üblich, einen oder zwei Ammenhai zu sehen.

Tiefe: 50' - 130'

Schwierigkeitsstufe: Mittel bis fortgeschritten

Typ: Wand / Drift / Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Nein

SAN FRANCISCO RIFF TIEFGANG / WAND

Tiefe: 35' - 50' / 45' - 120'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Typ: Wand/ Drift/Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Mit einer ungefähren Länge von 800 Metern (2.624 Fuß) und in drei Abschnitten verteilt, ist es ausgezeichnet für einen Zweittauchgang. Der Felsenriff verbessert sich mit der Tiefe, besonders zwischen 25' y 60', wo sich reichlich gelbe, rosa- und orangefarbene Schwämme sammeln. Von hier aus führt eine leichte Neigung zu den von Seegras bedeckten Ebenen, wo sich oftmals große Arten auffinden lassen, wie Schildkröten, Papageienfische, schwarze Zackenbarsche, Muränen, Ammenhaie und zeitweise auch Adlerrochen. Der Tauchgang steigt weiter an, durch sanfte Sanddünen und endet an einer weiteren Plattform mit einer Tiefe von 50', wo man eine eigenartige Sensation erlebt: die Leere im unendlichen Raum des Meeres. Hier ist die flachste Stelle, wo das Wandtauchen in Cozumel ausgeübt wird. Die Wand beginnt erst in 50' Tiefe und ist eigentlich ein Steilhang, aber ohne einen Tiefsturz, mit hübschen Schwämmen und Hirnkorallen. Man kann so tief tauchen, wie einem lieb ist.



YELLOW HOUSE RIFF ("NO NAME REEF")

Tiefe: 35' - 50'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Typ: Flach/Drift Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

Dieser Korallenriff besitzt nicht viel Unterwasserleben von Dauer. Ein idealer Tauchgang für Anfänger, dank seiner großen Sandfläche. Auch wenn es nicht zu einem der meistbesuchten Korallenriffe zählt, besitzt es Seilschwämme und Weichkorallen.

SANTA ROSA RIFF TIEFGANG / WAND

Ort zum Strömungstauchen wegen seinen starken Strömungen über den Meeresboden mit weißem Sand hinweg, der spektakulär das Licht reflektiert und dadurch sehr geeignet ist zum Fotografieren. Eines der besten Stätte zum erstmaligen Ausüben des Tiefseetauchens und ebenfalls sehr geeignet für alle Schwierigkeitsstufen.

Die Korallenwand besitzt eine Vielzahl von Leisten und Höhlen, und ist eines der beliebteste Orte für Tieftauchgänge auf der Insel, kein Taucher wird von diesem Abenteuer enttäuscht. Die Korallenstruktur beginnt bei etwa 50' und geht tiefer bis sie sich im tiefen Blau verliert. Zwischen 80' und 100' kann man bezaubernde Gorgonien-Exemplare wertschätzen, riesige Schwämme in lebendigen Farben, sowie große Korallenüberhänge, mit beeindruckenden Tunneln zum durchqueren und genießen der artenreichen Meeresfauna in diesem Riff.

Während der Tour durch Santa Rosa bekommt man alle Arten von Meereslebewesen zu sehen: fleckige und Grüne Muränen, Kaiserfische, Schnapper- und Drückerfische, Feuerfische, Barrakudas, Adlerrochen und große Zackenbarsche. Jedoch ist die Sichtung der Echten Karettschildkröte die Hauptattraktion.

Tiefe: 20' - 50' Tiefgang / 50' - 130' Wand

Schwierigkeitsgrad: mittel

Typ: Wand/ Drift/Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

CARDONA RIFF

Tiefe: 20' - 30'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Typ: Flach/ Drift

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja Schnorcheln: Ja

Hier sind die Strömungen mäßig und die Sichtbarkeit ist gut. Der geeignete Ort für die Unterwasserfotografie. Das Gewässer ist voll von tropischen Fischbänken mit einer großen Anzahl von Anemonen, Schwämmen und Meeresfächer.



PASO DEL CEDRAL RIFF TIEFGANG / WAND

Tiefe: 35' - 60' Tiefgang / 50' - 90' Wand

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Typ: Wand/ Drift/ Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Der Teil des Riffs, der nicht aus einer Wand besteht, setzt sich aus eineinhalb Kilometer langen Anhöhen zusammen, von Hirnkorallen, Sternkorallen, Fächern und Schwämmen in wunderschönen Farben übersät – ein Paradies für Fotografen. Eine Reihe von Riffen mit geräumigen Höhlen formen Tunnel, wo man durchschwimmen kann. Perfekt geeignet für einen Zweittauchgang. Üblicherweise ist die Strömung schnell genug, um an der Wand entlang zu „fliegen“. Schwärme von Grunzerfischen, Königin-Kaiserfische, Falterfische, Trompetenfische, große Papageienfische, schwarze Zackenbarsche und Aale sind einfach aufzufinden, sowie Ammenhaie, Schildkröten und Adlerrochen. Vereinzelt kommen auch Feuerfische und riesige grüne Muräne vor.

LA FRANCESA RIFF

Aus kleinen Anhängen zusammengesetzt und bedeckt mit Korallenstreifen, Gorgonien in allen Farben und mit verstreuten Schwämmen. Man kann Falterfische, den Schwarzzackenbarsch, prächtige Krötenfische, Hummer, Krabben, Haie, Schildkröten und Barrakudas auffinden. Es ist ratsam sich links zu halten um den Hauptabschnitt des Riffs zu folgen. Ein ausgezeichnete Zweittauchgang und ideal für die Fotografie.

Tiefe: 30' - 60'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

PUNTA DALILA RIFF

Tiefe: 30' - 60'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig bis stark Fotografie: Ja

Die große Auswahl an Korallen und Schwämmen, und einer meist weichen Strömung, machen aus diesem Riff ein Paradies für Fotografen. Auch als Zweittauchgang geeignet. Hier gibt es Krabben, Grüne Muränen, Kaiserfische, Eichhörnchenfische und Grunzerfischschwärme.



PALANCAR RIFF GÄRTEN / HUF EISEN / HÖHLEN / BRICKS

Tiefe: 40' - 70' Gärten / 25' - 125'

Hufeisen / 60' - 90'

Höhlen / 60' - 90' Bricks

Schwierigkeitsgrad: Mittel bis Fortgeschritten

Typ: Flach/ Drift/Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Der komplette Riff misst 5 Kilometer Länge und weist Korallenformationen auf, die auf dem weißem Sand ruhen. Es ist als eines der spektakulärsten Korallenriffe weltweit anerkannt. Die Korallenbildungen in dramatischen Farben weisen buchstäblich Hunderte Arten auf, wie Korallen mit riesigen lila- und orangefarbige Schwämmen bestreut, sowie Fächer und eine reiche Auswahl an Tropenfischen.

Ein ausgezeichnete Tauchgang für diejenigen, die noch wenig Taucherfahrung besitzen. Üblicherweise sind die Strömungen ruhig.

Palancar Hufeisen verdankt seinen Namen der U-Form, die von der Oberfläche aus zu sehen ist. Dieser Bereich ist besonders hübsch, mit einer Reihe riesiger Korallenköpfe und anderen Korallenbildungen, die hohe Türme, Strebepfeiler, Schluchten und Canyons bilden. Zwischen diesen Strukturen hindurchzuschwimmen ist ein einmalige Erfahrung. Zur Fotografie geeignet, dank seiner sanften Strömung und ausgezeichnete Sichtbarkeit, ungefähr auf mindestens 200'.

In den Höhlen, Grotten und Tunneln ist das Meeresleben üppig und die Landschaft bezaubert alle Liebhaber der Unterwasser-Abenteuer. Es ist üblich, Haie, Schildkröten und Adlerrochen zu sehen.

Ein weiterer Bereich ist Bricks (Ziegel), ein ausgezeichnete Ausübungsort zum Tiefseetauchen. Große Korallenformationen erheben sich vom weißen, sandigen Meeresboden und neigen sich zum blauen Abgrund hin. Dieser beeindruckende Farbkontrast des blauen Abgrunds mit dem weißen, sandigen Meeresboden ist das, was die meisten Besucher fasziniert. Man kann leicht Makrelen, Schildkröten, Ammenhaie, Grüne Muränen, Zackenbarsche und Adlerrochen entdecken.

COLOMBIA RIFF

Dieser Riff bietet mehrere Optionen zur Auswahl, wodurch das Taucherlebnis ein bisschen von allem enthält während diesem Tauchgang. Hier gibt es große Massen von Korallen, kombiniert mit Anemonen, riesigen Fassschwämmen, Fächern und viele sich anhaftende Organismen, sowie einer vielfältigen Unterwasserwelt, die sogar jene in Palancar übertrifft.

Es gibt einen Gartenbereich im scheinbar unendlichen Meer, übersät von bunten Fischen, Schnappern, Makrelen und einigen Barrakudas. Dieser Ort wird sehr von Fotografen bevorzugt.

Taucher können auch durch verschiedene Tunnel und Höhlen oder auch an den hohen Korallentürmen entlang schwimmen, die bis zu fast 100' reichen und sich im Laufe von Millionen von Jahren gebildet haben. Man kann Schildkröten, Adlerrochen und einige Kraken in den Ritzen der Mauer zu sehen bekommen.

Tiefe: 50' - 90' Tief / 15' - 35' Flach

Schwierigkeitsgrad: mittel bis fortgeschritten

Typ: Wand/Drift/Tiefe

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja



PUNTA SUR RIFF

Tiefe: 50' - 130'

Schwierigkeitsgrad: Fortgeschrittene

Typ: Wand/Drift/Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Bietet einen ausgezeichneten Tauchgang für alle Schwierigkeitsstufen und zählt für viele als „schönster Tauchort an den Riffen von Cozumel“. Hier kommen alle Formen vor: Tunnel, Höhlen (einschließlich dem berühmten „Kathedrale“ und dem „Teufelsschlund“), Schluchten, Spalten und vertikale Säulen. Geeignet zum Ersttauchen wegen seiner Tiefe.

Hier sind die Strömungen schnell, daher muss man vorsichtig sein und einigermaßen gut ausgebildet sein um mit Einfachheit abzutauchen.

Der „Teufelsschlund“ ist eine Formation, die bei ungefähr 90' Tiefe beginnt und gilt als eines der am schwierigsten zugänglichen Stellen und man kommt nicht umhin, stärkere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen um diesen Riff besuchen zu kommen. Erfahrene Taucher können in eine wunderschöne Höhle abtauchen, durch einen verzweigten Tunnel, deren schmaler Zugang sich auf 60' Tiefe befindet und sein Ausgang an der blanken Wand auf 115' abfällt, was beim durchschauen zu einem herrlichen Gegenlicht beiträgt, vom Tunnel bis zur Steigung. An diesem Ort sind Unterwasserlampen notwendig. Man kann Barrakudas, Engelfische, Froschfische, Adlerrochen, Haie und Schildkröten bewundern. Diese Stätte stellt eines der größten Herausforderungen für jeden Taucher dar.

Ein weiterer Bereich in Punta Sur ist die „Kathedrale“, eine Öffnung der großen Höhle, mit riesigen Schwämmen, die einen Kreuz in der Decke bilden, wodurch Licht hindurchdringt.

CHUN-CHACAAB RIFF

Hier sind die Strömungen oftmals unberechenbar. Ganz anders als die anderen Riffe wird es nicht oft von Tauchern aufgesucht. Die Zone zählt mit einer ausgezeichneten Vielfalt von Schwämmen, Meeresfächern und Gorgonien auf dem Meeresboden, der sich leicht abwärts bis zu einer Wand neigt. Hier sind Adlerrochen, Ammenhaie, Rotfeuerfische und viele Schildkröten zuhause.

Tiefe: 50' - 100'

Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten

Typ: Wand/Drift/Tief

Strömung: stark

Fotografie: Ja

PUNTA CELARAIN RIFF

Tiefe: 5' - 20'

Schwierigkeitsgrad: Anfänger

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

Schnorcheln: Ja

Ein prächtiges und hübsches Riff mit wenig Tiefe, das parallel zum Strand entlang verläuft und nur wenig von Tauchern aufgesucht wird. Die Menge von Meeresfächern, Papageienfische, Riffbarsche, Schnapper, verschiedene Schildkrötenarten, sowie die Schwärme Grunzerfische und Schnapper machen aus diesem Ort ein unvergessliches Erlebnis.



MARACAIBO RIFF TIEFGANG / WAND

Tiefe: 70' - 90' Tiefgang / 90' - 160' Wand

Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten

Typ: Wand/Drift/Tief

Strömung: mäßig bis stark

Fotografie: Ja

Große Sanddünen mit einer reichen Vielfalt an Korallenköpfen und Gefällen zum Abgrund hin. Maracaibo und Barracuda sind die extremsten Tauchstätten in Cozumel. Ihre Korallenstruktur, die sich fast einen Kilometer lang ausbreitet, ist eine Einladung zum Abenteuer und ein Riff für routinierte Taucher. Ausgezeichnet zum Tauchen in allen Stufen.

Das Gesicht an die Wand gerichtet sieht man eines der außergewöhnlichsten Korallenbildungen in der Zone: ein großer und perfekt geformter Bogen mit einer ungefähren Breite von 30'.

Taucher mit mehr Erfahrung können sich bis 150' Tiefe wagen, wo man wunderschöne Korallenformationen genießen kann.

Sichtungen von echten Karettschildkröten und Grünschildkröten sind üblich, vor allem von Mai bis September. Man findet auch Barrakudas, Makrelen, Hammerhaie, Ammenhaie und Stachelrochen.

EL ISLOTE RIFF

Dieser Tieftauchgang zeigt ein ganz anderes Bild der Insel. Typisch für Cozumel sind lange Korallenstreifen, die den Meeresboden bedecken und im seichten Wasser beginnen und sich bis zur Tiefe fortsetzen. In diesen Bändern befinden sich jedoch große Mengen von Hirschhornkorallen. Das Tauchen in diesem Riff ist schwierig, da es relativ schnell absteigt. Die unglaubliche Reinheit des Wassers belohnt wagemütige mit außerordentlichen Ansichten. Beste Besuchszeit ist von Mai bis September. Man kann immer Schildkröten, Ammenhaie und Stachelrochen auffinden.

Tiefe: 80' - 150'

Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten

Typ: Wand/Drift/Tief

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

CAÑONES (SCHLUCHTEN)

Tiefe: 20' - 40'

Schwierigkeitsgrad: Mittel

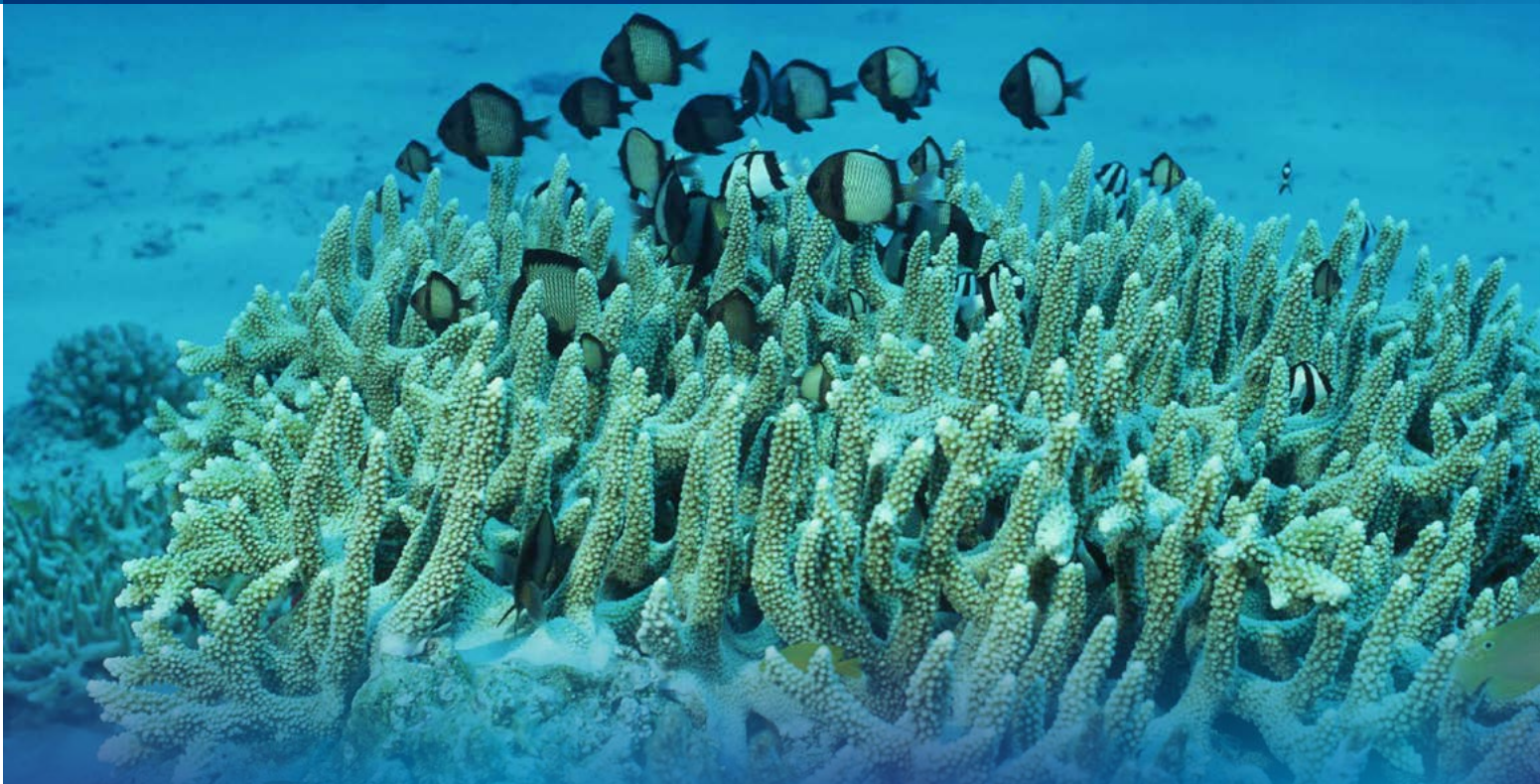
Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

So wie der Hanán wird dieser Riff mehr während der nördlichen oder starken Winde. Meist zum Zweittauchgang in Anspruch genommen, zählen Kanonen und Kanonenkugeln einer spanischen Galeone aus dem 18. Jhd. zu seinen Besonderheiten, zwischen riesigen Elkhornkorallen, wahrscheinlich die ältesten in der Nähe der Insel. Hier gibt es viele Feuerfische, einige Papageienfische und Schnapper.

FLORA UND FAUNA SCHUTZGEBIET DER INSEL COZUMEL (NORDOSTEN, NORDEN, NORDWESTEN UND WESTEN DER INSEL)



PLAYA BOSCH, EL MIRADOR, PUNTA CHIQUEROS, CHEN RIO, PUNTA MORENA

Tiefe: 20' - 50'

Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: ja

Diese flachen Tauchgänge bieten eine reiche Korallenvielfalt. Da dies die verwilderte Seite der Insel darstellt, kommen hier kaum Schwämme oder Meeresfächer vor. Jedoch fällt es nicht schwer, Ammenhaie und grüne Muränen zu sighten. Die Sichtbarkeit ist gut und erlaubt schöne Fotografien, besonders in den frühen Morgenstunden.

HANÁN RIFF

Ein ungewöhnlicher Tauchgang, wie alle sich auf der Ostseite der Insel befindlichen. In der Regel wird es von Tauchern aufgesucht, wenn es Nordwinde gibt und starke Winde auf der Westseite der Insel peitschen. Ein interessanter Riff mit zahlreichen Meeresfächern, die sich in der sanften Strömung wiegen, sowie einigen schönen Schwämmen. Es gibt einige Spalten entlang der Korallenstruktur, die man während des Tauchgangs durchlaufen kann. Hier gibt es nicht so viele Fische wie auf der Westseite, aber man kann Rotfeuerfische, Papageienfische, Riffbarsche und einige Schnapper und Muränen bewundern.

Tiefe: 30' - 50'

Schwierigkeitsgrad: mittel

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

LOS ATOLONES, PUNTA MOLAS

Tiefe: 30' - 100'

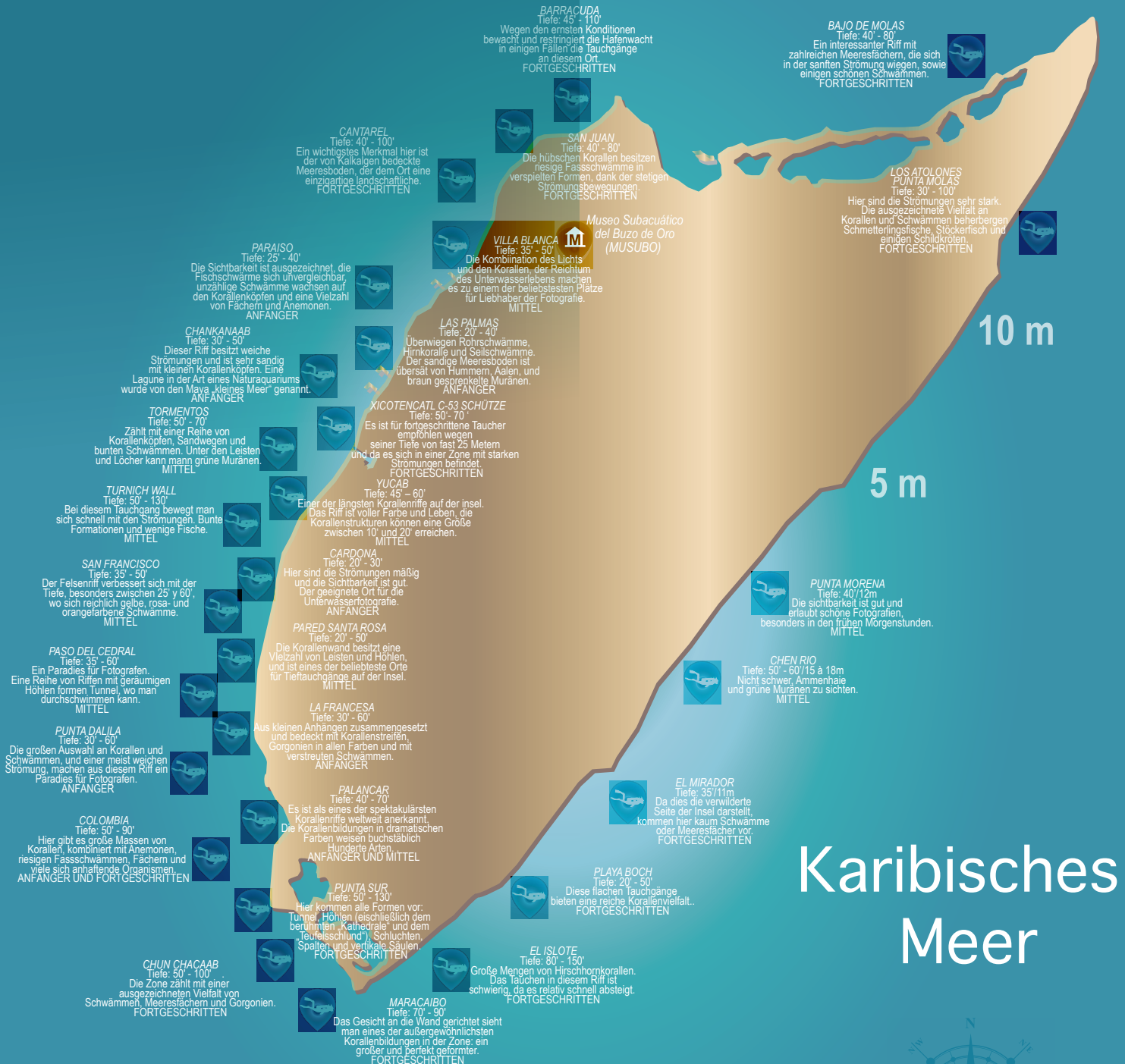
Schwierigkeitsgrad: fortgeschritten

Typ: Flach/Drift

Strömung: mäßig

Fotografie: Ja

Hier sind die Strömungen sehr stark. Die ausgezeichnete Vielfalt an Korallen und Schwämmen beherbergen Schmetterlingsfische, Stöckerfisch, Schwärme von Grunzerfische, gepunktete Aale und einigen Schildkröten. Eine hübsche Stelle, die immer mehr von Tauchern genutzt wird.



Karibisches Meer



UNVERGESSLICHE ERFAHRUNGEN IN COZUMEL

GOLF IN COZUMEL



Der "Cozumel Country Club", von Nicklaus Design entworfen, zählt mit 6723 Yards Dschungellandschaft und Mangroven. Der Club hält Umweltstandards ein und nimmt an Umweltbildungsprogrammen teil. Dieses 18-Löcher Feld ist inmitten der einheimischen Vegetation der Insel, Heimat zahlreicher Tierarten, wie der blauen Krabbe, Leguane, Alligatoren, Waschbären und eine Vielzahl von Vögeln. Es ist auch das erste Golf Feld in Mexiko, das die Zertifizierung als Certified Audubon Cooperative Sanctuary erlangt. Vier Sequenzen zum Abschlag laden Golfspieler aller Fähigkeitsstufen ein, eine Runde Golf inmitten der natürlichen Umgebung zu genießen. Der Club befindet sich ca. 10 Minuten vom internationalen Flughafen entfernt und ungefähr 20 Minuten vom Anlegehafen der Kreuzfahrtschiffe.

COZUMEL COUNTRY CLUB





Im Gewässer um die Insel herum findet man mehr als 200 Fischarten vor. Cozumel gilt als einer der besten Orte zum Angeln in seinen verschiedenen Formen. Die hier am häufigsten vorkommenden Fische sind: Segelfisch, Blauer Marlin, Thunfisch und Schwertfisch. Die beste Angelsaison geht von April bis Juni, obgleich man den Rest des Jahres Barrakudas, Pelamide, Goldfische und Zweibindenbrasse auffinden kann.

In den Lagunen im Norden der Insel kann man Fliegenfischen ausüben und in den Mündungsgebieten der einzelnen Fischarten angeln, wie Seebarsche, Bläuel, Sabalos und die Gemeine Meerbrasse.

	JAN	FEB	MAR	APR	MAY	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
MAKRELE	***	***	**	**	*	*	*	**	***	***	***	***
BARRAKUDA	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***
THUNFISCH	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***
BLAUER MARLIN	*	*	*	**	***	***	***	***	**	*	*	*
BONITO	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***
GOLDMAKRELE	*	**	***	***	***	***	***	**	*	*	*	*
ZACKENBARSCH	***	***	***	**	*	*	**	***	***	***	***	***
CAVALLA	***	***	**	**	*	*	*	*	**	**	***	***
SCHNAPPER	*	**	***	***	***	***	***	***	**	*	*	*
FÄCHERFISCH	*	***	***	***	**	**	***	***	***	***	***	***
WEIßER MARLIN	*	*	**	***	***	***	***	***	**	*	*	*

AUSGEZEICHNET

**

SEHR GUT

*

GUT



KAJAK

Es gibt eine große Auswahl an Einzel- und Doppelkajaks, für ein Abenteuer mit der ganzen Familie. Mit den spektakulären durchsichtigen Modellen kann man während dem Paddeln den faszinierenden Meeresboden sehen.

Cozumel weist einige Strände auf, die perfekt für diese Aktivität sind. Einige der besten sind: Playa San Francisco, Playa de San Juan, Playa Mía y Parque Faro Celaraín. Man kann auch die Mangrovenwälder erkunden.



4 x 4 ROUTEN UND BUGGYS

Fahren Sie um die Insel und fühlen Sie sich wie ein Entdecker während Sie die besten Naturschauplätze genießen. Man kann ein Dschungelabenteuer erleben: inmitten der schönen Landschaft auf unbefestigten Straßen fahren, über Schlaglöcher, Schlamm und Felsen, bis man verborgene Plätze und Höhlen erreicht. Eine weitere Option, die sich bietet ist die unglaublichen Strände abzufahren, die weniger erforschten auf der Ostseite der Insel, oder auch die archäologische Zone von Punta Sur und Hacienda Antigua zu besuchen, Heimstätte von mehreren Krokodilen und Zugvögeln.

ATVs GELÄNDEFAHRZEUGE

Es gibt verschiedene ATV-Strecken rund um die Insel, wo man schöne Dschungellandschaften und seine Geheimnisse entdecken kann, wie die archäologische Stätte von „El Cedral“.

SEA-TREK & SNUBA

Beim Sea-Trek setzt man einen Helm auf; es ist der einfachste und bequemste Weg, um die Unterwasserwelt zu erkunden.

Snuba ist die Sicherheit des Schnorchelns mit dem Nervenkitzel des Tauchens, wo man in einer maximalen Tiefe von acht Metern schwimmt.

WANDERN

Durchlaufen Sie den Maya-Dschungel auf einer unterhaltsamen und aufregenden Weise um in Kontakt mit der Flora und Fauna der Insel zu treten. Es gibt eine breite Palette von Tours und Ausflügen, die zu den beeindruckendsten Naturschauplätzen der Insel führen.



RADFAHREN

Man kann eine malerische Stadtrundfahrt entlang des speziellen Radwegs unternehmen, wobei man einen Panoramablick auf die Küste genießen kann. Man kann auch Vierradfahrzeuge anmieten, für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahren geeignet und mit Sicherheitsgurten ausgestattet. Es gibt auch Rundfahrten, die auf Entdeckungstour durch den Dschungel führen.

SEGWAY

Auf diesen modernen und unterhaltsamen Fahrzeugen kann man die besten Plätze an der Küste von Cozumel abfahren.

MOTORRÄDER

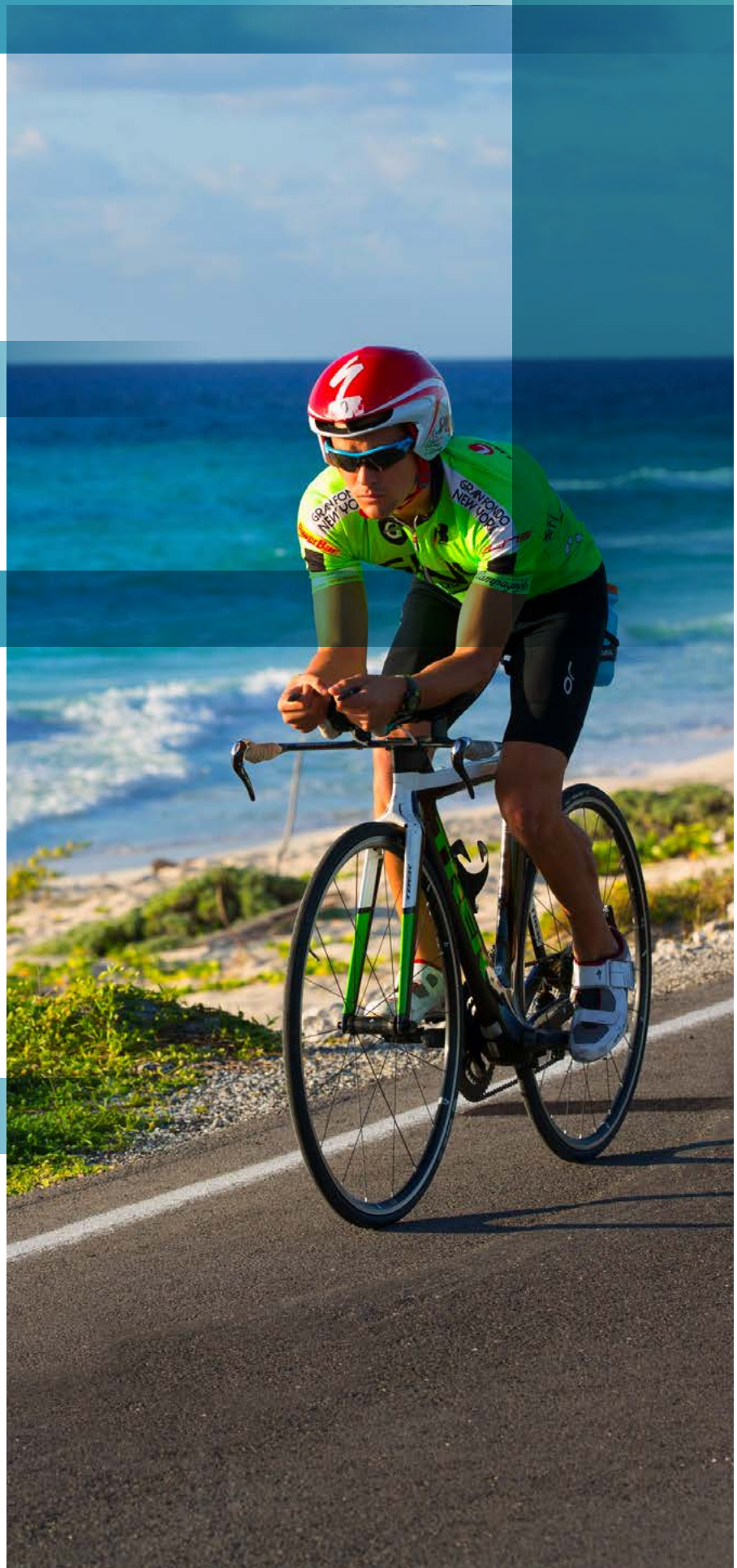
Einer der originellsten und vergnüglichsten Touren für Motorradliebhaber ist eine Pannoramatour auf Harley Davidson Motorrädern. Man kann die Motorräder anmieten und die Insel nach Wunsch entdecken, zu unberührten Stränden fahren, zwischen Sand und Vegetation oder aber auf einer Spazierfahrt durch die Straßen von San Miguel und seinen Plätzen.

Eine weitere Möglichkeit ist eine interessante Tour zum Osten der Insel, wo man bezaubernde Strandlandschaften genießen und beeindruckende Maya-Ruinen wie „El Cedral“ besuchen kann.

PARAGLEITEN

Flieg wie ein Vogel über das türkisblaue Wasser der Karibik mithilfe eines Fallschirms und mit dem Antrieb eines Motorboots. Es besteht die Option eines Zweisitzers und mit Kindern können bis zu drei Personen aufsteigen. Das Seil ist mehr als 180 Meter lang und erlaubt den Fallschirm bis zu einer Höhe aufzusteigen, von wo aus man außergewöhnliche Aussichten über die Insel genießen kann. Vergessen Sie nicht Ihre Kamera und Fernglas.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass alles mit absoluter Sicherheit durchgeführt wird. Die Anleiter sind von der PAPO zertifiziert (Professional Association Parasailing Operators).



Genießen Sie eine amüsante Fahrt durch die Baumwipfel in einer der schönsten Gegenden von Cozumel. Es gibt einen Öko-Park mit 6 Türmen. Drei von ihnen sind mit aufregenden, fast 25 Meter hohen Seilrutschen verbunden, während die anderen drei mit verschiedenen Brückenmodellen zählen. Um die Strecke zu vollenden muss man Abseiling ausüben.

Es gibt eine weitere Strecke mit Seilrutschen, die im Herzen des Maya-Dschungels von Baum zu Baum führen. Alle Ausrüstungen zählen mit den nötigen Sicherheitsmaßnahmen um sich ohne Risiko an dieser intensiven Tätigkeit zu erfreuen.

REITEN

No hay un paseo más relajante que montar dóciles caballos en las playas de Cozumel, disfrútalo con tu familia, con tu pareja o en grupo. También puedes explorar la selva con guías experimentados, llegando a cuevas y cavernas hasta llegar a un cenote o a una zona arqueológica.

WASSERFAHRZEUGE, JET SKI

Erfreuen Sie sich am ultimativen motorisierten Geschwindigkeits-Abenteuer auf dem Wasser des karibischen Meeres. Es gibt ausgezeichnete Jet-Skis für 1 oder 2 Personen in tadellosem Zustand, modern und vollautomatisch für einen leichten Umgang.

PADDLE SURF

Es gibt kein besserer Ort zum ausprobieren des Paddle Surf als die ruhigen Gewässer, die Cozumel umgeben. Entdecken Sie diese unterhaltsame Art des Surfens, begleitet von den besten Anleitern der Region, damit Sie nach einem kurzen Einführungskurs im Sand ans Meer hinaus üben können. Es ist einfacher als man sich vorstellt.



SCHIFFS - UND BOOTSTOUREN

Das Reiseziel bietet eine große Auswahl an Wasserfahrzeugen zum genießen der wunderbaren Karibiklandschaft. Alle in ausgezeichnetem Zustand und von erfahrenen Crews geführt. Man kann auf einem 65-Fuß-Katamaran navigieren, an Bord eines Motorboots mit Glasfenster zum Beobachten des Meeresbodens, oder aber auch an Bord einer komfortablen Luxusyacht mit dem besten Service.

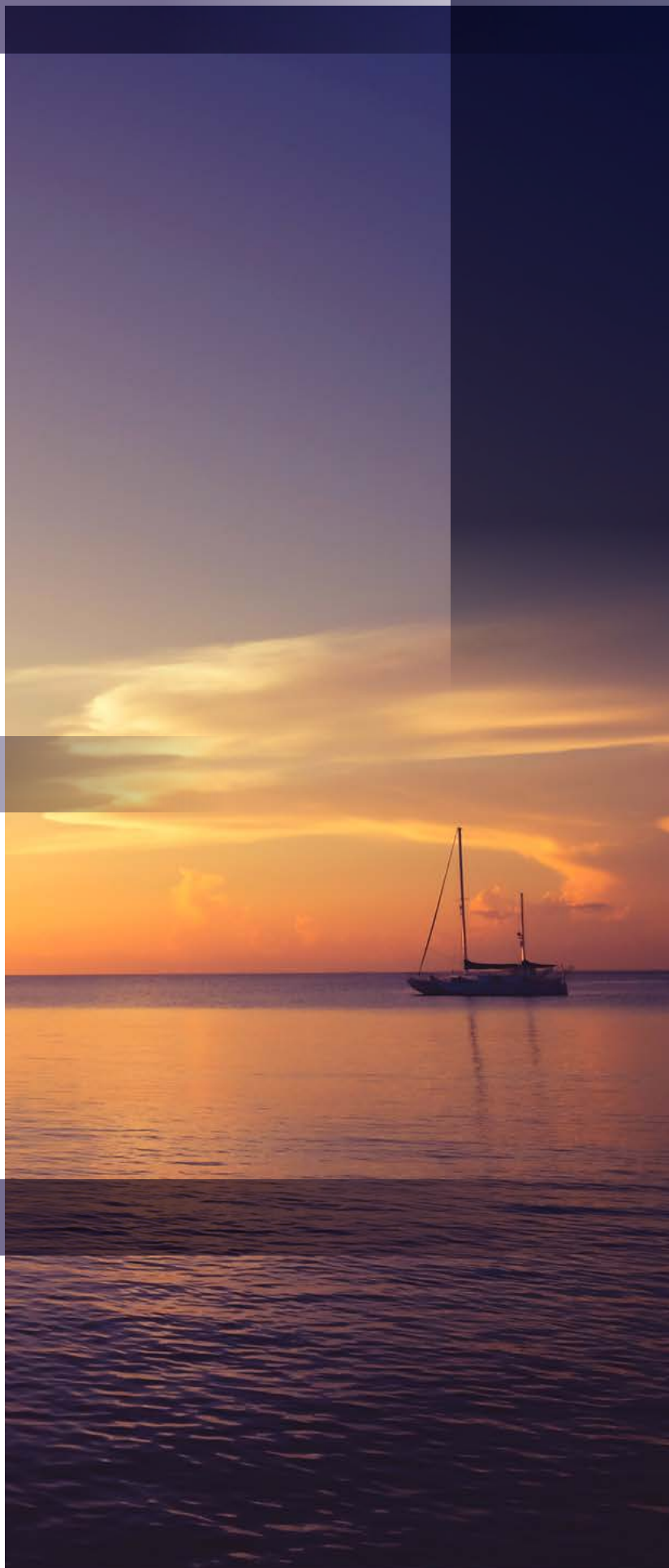
Einer der extremen und aufregenden Abenteuer ist eine Fahrt auf einem Jet-Board, voll ausgestattet um eine Geschwindigkeit von 72 km/h zu erreichen, 360-Grad Schrauben zu drehen und bei voller Geschwindigkeit zu stoppen um zu fühlen, wie der ganze Körper sich gegen die Oberfläche des Wassers stürzt. Man kann an Bord eines U-Boots mit Panorama-Fußboden bis zu 33 Metern untertauchen und sich auf eine gelassene und sichere Art und Weise an den wunderschönen Riffen und der reichen Unterwasserwelt des Chankanaab Park erfreuen. Man kann auch ein Piratenabenteuer erleben, an Bord des Nachbaus einer spanischen Galeone aus dem 17. Jhd., von Piraten in einem musikalischen Schauspiel begleitet.

KITEBOARDING

Cozumel zählt mit den erforderlichen klimatischen Bedingungen zum Ausüben dieser aufregenden und spannungsgeladenen Sportart, womit sich die Insel einen weltweiten Ruf unter Enthusiasten gewonnen hat. Man kann Kite auf eine sichere und unterhaltsame Art und Weise in den Lagunen im Norden der Insel ausüben, gleich vor dem Punta Molas Leuchtturm, Wave Ranch in den Oststränden der Insel wie Playa Bonita. In der Regel bläst der Wind aus Nordosten. Die beste Jahreszeit ist während der Wintermonate wenn die Temperatur um 24°C schwankt.

FLYBOARD

Erleben Sie den Nervenkitzel sich fast 10 Meter über die Wasseroberfläche der Karibik zu erheben, das Gefühl, wie ein Vogel zu fliegen oder wie ein Delfin zu tauchen. Alle Anleiter bei Flyboard Cozumel sind Profis und zertifiziert. Das Gleichgewicht über Wasser zu halten ist nicht sehr schwierig, darum fühlt man sich innerhalb weniger Minuten sicherer und wem das Abenteuer gefällt kann Kreise ziehen oder andere extreme Bewegungen ausführen. Die Flüge dauern zwischen 30 Minuten und einer Stunde.



SCHILDKRÖTENBEOBACHTUNG

Zu den Arten, die an Land kommen um zu nisten stehen hervor: die Unechte Karettschildkröte und die Tabascoschildkröte, beide vom Aussterben bedrohte Arten. Jedes Jahr richten sich im Schildkrötencamp „San Martin“ der Ausschuss zur Erhaltung der Meeresschildkröten ein, unter Beteiligung von Regierungsbehörden, verschiedenen Sektoren der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft, mit dem Zweck das Überleben jener Arten zu sichern.

An den Stränden Cozumels werden jährlich zwischen April und September durchschnittlich 5000 Nestplätze verzeichnet und mehr als eine halbe Million Jungtiere freigesetzt. Ungefähr um sieben Uhr abends, wenn keine Gefahr mehr besteht von Raubvögeln gefressen zu werden, werden die Schildkröten-Babys freigelassen.

In Punta Sur gibt es ein Schildkrötenlager, wo Aufgaben übernommen werden, wie die Überwachung, Erhaltung und den Schutz der Meeresschildkröten.

VOGELBEOBACHTUNG

Die Yucatán-Halbinsel weist insgesamt 548 Vogelarten auf, wovon 224 in Cozumel beheimatet sind. Die Insel zählt 19 endemische Spezien und Subzpezien, darunter stehen hervor: die Cozumelspottdrossel, der Cozumel-Smaragdkolibri, Rosenkehltangare und die Gelbe Grasmücke.

Zusätzlich erhält die Insel jährlich mehr als 80 verschiedene Zugvögelarten, die über den Winter Unterstand suchen in den Lagunen und an den Stränden Cozumels: der amerikanische Gartenrotschwanz, die flammende Grasmücke, der Zebrafink, der Goldkehl-Waldsänger, der Rosalöffler, eine Vielzahl kanadischer Enten und der Ibis, unter anderem. Die Vogelbeobachtungssaison für diese Arten ist von Oktober bis März.



Cozumel bietet eine große Auswahl an Behandlungen, von verjüngenden, therapeutischen, bis hin zu holistischen und kosmetischen Kuren. Einige Hotels bieten verschiedene Anwendungskuren an, wobei es auch spezialisierte Zentren gibt, mit attraktiven Optionen, allesamt mit professionellen Therapeuten, die in moderne und antike Techniken ausgebildet sind. Eine ausgezeichnete Möglichkeit sich zu entspannen, ist mit einer Massage in all seinen Formen (Schwedisch, Tiefengewebe, Shiatsu, Thai, Hot-Stone) und beim Betrachten des türkisblauen Karibikmeer. Es gibt keine bessere Art, sich verwöhnen zu lassen als mit einer Gesichtsbehandlung, oder auch den Körper zu vitalisieren als mit einem guten Peeling und einem Schlammbad, seit dem Altertum zu medizinischen und Schönheits-Zwecken genutzt.

Auf der Insel kann man eine breite Palette wirksamster Alternativbehandlungen auffinden, wie Akupunktur, Reiki, Biomagnetfeld-Therapie, Ohrkerzen, Blumen-Therapie, Reflexzonenmassage, Aromatherapie und Körperhaltungs-Ausrichtung. Sucht man, Körper und Geist zu vereinen, werden in einigen Orten Yoga-Klassen und –Workshops angeboten oder man kann auch die antike Technik des Temazcals ausprobieren, die zum Reinigen verwendet wird, sowie zum entspannen und reinigen des Nervensystems, und die die Wiederherstellung von Körperzellen fördert, ein magisches Erlebnis, das beim Schwimmen in einer Cenote gipfelt.

Tourismusförderungsrat von Quintana Roo Cozumel



Facebook: VisitCozumel



Twitter: VisitCozumel



Instagram: MyCozumel



Youtube: IslaCozumel

Oficina Cancún
Av. Tulum No. 286 2º Piso, Plaza Mayaland
Cancún, Q. Roo 77500

Oficina Playa del Carmen:
Plaza Paseo Coba 1er piso. Mza.29 Lte 3.
Int. 309-312, Fracc. Playacar Fase II.
Playa del Carmen, Q. Roo. México CP. 77710
Tel: +52 (984) 206 3150

Oficina Grand Costa Maya
Calle 22 de Enero S/N Colonia Centro C.P.
77000. Chetumal, Quintana Roo.
Tel: +52 (983) 83 2 66 47.

